

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
7 (1881)**

67 (20.3.1881)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-843356](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-843356)

Wilhelmshavener Tagblatt

und

amtlicher



Anzeiger

nebst Gratisbeigabe

„Sonntagsblatt“.

Anzeigen

nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die viergespaltene Corpusszeile oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pfg., für Auswärtige mit 15 Pfg. berechnet.

Bestellungen

auf das „Tagblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint, nehmen alle kaiserl. Postämter zum Preis von 2,10 Mk. ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu 2,25 Mk. frei ins Haus gegen Vorausbezahlung, an.

Amtliches Publications-Organ für sämtliche kaiserl., königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinde Bant.

N^o 67. Sonntag, den 20. März 1881. VII. Jahrgang

Tagesübersicht.

Berlin, 18. März. Aus Anlaß der Ermordung des Kaisers von Rußland haben Magistrat und Stadtverordnete von Berlin eine Adresse an den deutschen Kaiser gerichtet; darauf ist nachstehende Antwort eingegangen: „Magistrat und Stadtverordnete haben Namens der Bürgerschaft Meiner Hauptstadt und Residenzstadt aus Anlaß der verruchten That, welcher der Kaiser Alexander zum Opfer gefallen ist, warme Worte inniger Theilnahme an Mich gerichtet. Ihre Zuschrift vom 15. d. M. würdigt in gerechtem Maße die hohen Herrschertugenden dieses edlen Monarchen, welcher vom Beginne seiner Regierung an auf Förderung der Wohlfahrt der ihm anvertrauten Völker bedacht war und unserem deutschen Vaterlande sich als wohlwollender Nachbar erwiesen hat. Ueber den Verlust dieses durch die Bande des Blutes und bewährter Freundschaft Mir nahe verbundenen Herrschers ist Mein Gemüth tief betrübt und trauert zugleich, daß an ihm ein so gottloser Frevel verübt werden konnte. Der von treuer Liebe und Anhänglichkeit durchwehte Ruf von Magistrat und Stadtverordneten hat lindernd Meinem schwerbelasteten Herzen ungemein wohlgethan; beiden Organen der Bürgerschaft spreche ich Meinen verbindlichsten Dank aus. Berlin, 17. März 1881. gez. Wilhelm.“

Der Corvettenkapitän Valois von Sr. Majestät Schiff „Victoria“, welcher zur Bestrafung der Teilnehmer an der Plünderung des deutschen Schiffes „Carlos“ nach der liberischen Küste gesandt worden war, meldet aus St. Vincent: „Die Rege: Republik Liberia zahlt binnen drei Monaten 2000, binnen sechs Monaten 3400 Dollars Schadenersatz. Der schuldige Ort wurde vollständig zerstört; unsererseits waren dabei keine Verluste, ein Eingeborener blieb todt, 9 Geißeln, darunter 3 Häuptlinge, wurden an Bord genommen. Das Einverständnis mit der liberischen Regierung blieb vollständig erhalten.“

Der König von Schweden ist recht bedenklich an einer Lungenentzündung erkrankt. Aus diesem Anlaß hat der Kronprinz von Schweden Karlruhe sofort verlassen und ist direkt nach Stockholm zurückgekehrt.

Aus London wird vom 17. berichtet: Gestern Abend wurde in einer Nische der Mauer des Mansion-House, der Residenz des Lord-Mayor — des obersten städtischen Beamten von London — eine Kiste mit 40 Pfd. Pulver und einer angezündeten Lunte gefunden. Die Lunte wurde von einem Polizeibeamten ausgelöscht und somit eine Explosion verhindert. Die Anstifter des geplanten Verbrechens sind noch nicht entdeckt worden. Das Bankett, welches gestern Abend in Mansion-House stattfinden sollte, war wegen des Todes des Kaisers Alexanders abgesagt worden. — Diesen Banketten pflegen die höchsten Würdenträger Englands, die fremden Gesandten u. s. w. beiwohnen.

Eine eminent friedliche und darum erfreuliche Rundgebung hat der neue Kaiser von Rußland veranlaßt. Am 18. ward an die Vertreter Rußlands im Auslande ein Rundschreiben erlassen, das hervorhebt, daß Rußland, welches nach außen konsolidirt sei, im Innern seine materiellen und moralischen Kräfte durch den Fortschritt entwickeln müsse. Die Politik Rußlands sei deshalb eine wesentlich friedliche und es werde den traditionellen Freundschaften und Sympathien treu bleiben. Rußland werde nicht auf den ihm gebührenden Platz unter den Mächten verzichten, aber — solidarisch bleibend für den allgemeinen auf dem Recht der Verträge beruhenden Frieden — werde es sich von seinen Arbeiten im Innern nur dann abbringen lassen, wenn es die Ehre

und die Sicherheit des Landes schützen müsse. Das Ziel des Kaisers sei die Macht und die Wohlfahrt Rußlands, zu dessen Bestem und zu Niemand's Schaden.

Eine wichtige Nachricht kommt aus Südafrika. Trotz der am Montag erfolgten viertägigen Verlängerung des Waffenstillstandes zwischen den Transvaalbauern und den Engländern sollen die letzteren einem Reuterschen Telegramm aus New-Castle zufolge am 16. ds. bereits die militärischen Operationen wieder aufgenommen haben. Englische Truppen haben im Laufe des Tages den Fluß überschritten. Es werden Pontons gebaut. Bisher war nirgend bekannt geworden, daß nur ein partieller Waffenstillstand abgeschlossen war. Bestätigte sich also die Reutersche Nachricht, so hätten wir es mit einem Vertragsbruche zu thun, der die englische Waffenehre auf das Schmächtigste entstellen würde.

Marine.

Wilhelmshaven, 17. März. (Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang von dort.) „Ariadne“ 6/9. 80. Callao 3/1. 81. — 3/1. Bucht von Ancon 20/1. — 20/1. Callao. (Postf. Callao.) — Kanonenboot „Eglopp“ 2/3. Port Said. — Korvette „Freya“ 22/12. 80. Hongkong. — Letzte Nachricht von dort 2/2. cr. (Postf. Hongkong.) — Aviso „Habicht“ 27/2. Melbourne. Beabsichtigte am 7/3. die Reise fortzusetzen. (Postf. Ausland auf Neuseeland.) — Korvette „Hertha“ 10/3. Melbourne. (Postf. bis 25/3. Yokohama — letzte Post 25/3. 2 1/2 Uhr Nachmittags über Brindisi — vom 26/3. ab Hongkong.) Kanonenboot „Hyäne“ 5/12. 80. Apia (Postf. Aßen.) — Kanonenboot „Itis“ 25/11. 80. Shanghai 25/1. 81. 31/1. Hongkong. (Postf. Hongkong.) — Aviso „Loreley“ 10/11. 80. Konstantinopel. Letzte Nachricht von dort 3/3. (Postf. Konstantinopel.) — Aviso „Möwe“ 2/3. Melbourne. (Postf. Ausland auf Neuseeland.) — Kanonenboot „Nautilus“ 11/12. Apia. (Postf. Aßen.) — Korvette „Nymph“ 20/2. Port Royal, geht nach Havanna. — Korvette „Victoria“ 11/2. Madeira 12/2. nach Sierra Leona. (Postf. Porto Grande — Cap Verdeische Inseln.) — Korvette „Viveta“ 25/11. 80. Yokohama. Letzte Nachricht von dort 6/1. cr. (Postf. Hongkong.) — Kanonenboot „Wolf“ 2/11. 80. Tientsin. Letzte Nachricht von dort 10/12. 80. (Postf. Hongkong.)

Stiel, 17. März. Unter Leitung des Hafenskapitän's, Corv.-Capt. von Treuenfeld, wird das Panzerfahrzeug „Armenius“ in den nächsten Tagen mit dem Aufseisen des Kieler Hafens beginnen.

Kokales.

* Wilhelmshaven, 19. März. Mit heutigem Tage ist der Personen- und Postverkehr auf der unter Wasser gefest gewesenen Bahnstrecke Bremen-Delmenhorst wieder aufgenommen worden. Die Empfänger von Postfächern werden nun erfreulicher Weise wieder rechtzeitig in deren Besitz gelangen. Natürlich tritt auch von heute ab der von uns mitgetheilte provisorische Fahrplan wieder außer Kraft.

* Wilhelmshaven, 19. März. Wir haben vor 8 Tagen Mittheilung gemacht, wie ein bei der zuständigen Behörde eingereichter Protest Anlaß gegeben hat, die Einführung des Herrn Bürgermeisters Feldmann in sein Amt hinauszuschieben. Es knüpften sich an diesen Vorfall gar allerhand Gerüchte, die wir zu registriren keine Veranlassung fanden, da dieselben nach unserer Ueberzeugung völlig haltlos waren. Heute nun hat sich das über diese Angelegenheit schwebende Dunkel etwas gelichtet und haben wir darum Positives über den eingereichten Protest erfahren können. Derselbe ist eingereicht worden Seitens eines früheren Mitbürgers, dessen Wegzug von hier in der gesammten Bürgerschaft ganz andere Gefühle als die des Bedauerns hervorgerufen haben wird. Der Protest selbst enthält ungläubliche Verdächtigungen und wird man nicht irre gehen, denselben für das spitzfindige Machwerk jenes Mannes zu halten, der von einer bekannten

winzigen Oppositionspartei einmal auf den Schild gehoben werden sollte. Wir wissen, daß jene, glücklicherweise allen Einflusses entbehrende Partei, in letzter Zeit schon viele moralische Niederlagen zu verzeichnen hat und fällt es darum nicht zu sehr ins Gewicht, daß sie sich jetzt leichtfertig einer aberkmaligen sicheren Niederlage aussetzt. Schon der Hinweis darauf charakterisirt diese neueste Maulwurfsarbeit zur Genüge. Wir sind unsererseits der festen Zuversicht, daß schon in nächster Zeit die amtliche Einführung unseres neuen Herrn Bürgermeisters allen von gewisser Seite vorgebrachten lichtschleuen Verdächtigungen ein Ende machen und der intellektuelle Urheber jener ehrenkränkenden Anschuldigungen vor Gericht gezwungen werden wird, Rechenschaft abzulegen. Wir halten uns schließlich ferner überzeugt, daß unsere Mitbürger durch den Vorfall in ihrem Vertrauen zu dem bekannten ehrenhaften Charakter des Herrn Feldmann sich nicht haben beirren lassen.

* Wilhelmshaven, 19. März. Morgen Nachmittag 5 Uhr findet im Saale des Rehmstedtschen „Gasthofes zum Mühlengarten“ ein Concert, ausgeführt von unserer ganzen Marinekapelle, statt. Ist die Witterung günstig, kann demselben reicher Besuch in Aussicht gestellt werden.

* Wilhelmshaven, 19. März. (Polizeibericht.) Der Lehrling Georg Beifuß aus Mainz wurde durch Gensdarm Müller gestern nach Aurich transportirt.

* Wilhelmshaven. Bei unserem dieswöchentlichen „Sonntagsblatt“ ist, wie leider zu spät bemerkt, aus Versehen die dritte Seite dahin gestellt worden, wo die zweite stehen muß. Um Entschuldigung bittend, ersuchen wir nun unsere Leser, die innere Fläche des Sonntagsblattes auf hebräische Art, d. h. von rechts nach links, lesen zu wollen.

Aus der Provinz und Umgegend.

Bremen. Das Wasser fällt, wenn auch nur langsam. Der Rathskeller ist wieder wasserfrei, die Dampfpumpen haben ihre Thätigkeit eingestellt. Der Keller wird jetzt gereinigt und getrocknet und wohl in den nächsten Tagen dem Verkehr wieder übergeben werden können. Schlimm sind die Lilienthaler Dorfschiffer daran; sie sind wegen des hohen Wasserstandes genöthigt zu segeln, und sind dabei wegen ungenügender Fahrzeuge manchen Gefahren ausgesetzt. Vorgestern ist ein Dorfschiff mit drei Mann gekentert, von denen leider nur einer gerettet ist.

Bremen, 18. März. Ein blutiger Zusammenstoß zwischen Zollbeamten und Schmugglern hat in der vergangenen Nacht vorm Hohenthore beim Schußdeiche stattgefunden, wobei die Beamten von ihren Schießwaffen Gebrauch machten und einen von den Schmugglern tödteten und zwei andere mehr oder weniger schwer verletzten. Die Leiche des Getödteten, Hofmeiers Precht aus Grolland, wurde nach der Krankenanstalt an der Osterstraße gebracht, die beiden andern in ärztliche Behandlung genommen. Precht war Familienvater. Das blutbefleckte Fahrzeug, mit dem die Durchschmuggelung von Salz beabsichtigt war, lag heute Morgen am Hohenthore.

Gottesdienst in der Elisabeth-Kirche.

Sonntag, den 20. d., Vormittags 10 Uhr: Marine-Stationenpfarrer Langheld. Dienstag den 22. d., Vormittags 10 Uhr, Festgottesdienst: Marinepfarrer Fromholz.

Hochwasser in Wilhelmshaven:

Sonntag: Vorm. 3 U. 23 M., Nachm. 3 U. 43 M. Montag: Vorm. 4 U. 2 M., Nachm. 4 U. 20 M.

Bekanntmachung.

Die Stadt Wilhelmshaven beabsichtigt, die Feier des Geburtstages Sr. Majestät unseres Kaisers und Königs am Dienstag, den 22. d. M., Nachmittags 1 1/2 Uhr, durch ein Festmahl im Hotel Denninghoff hier selbst zu begehen.

Wir laden zu dieser Feier die Bürger und Einwohner unserer Stadt ergebenst ein und erwarten zahlreiche Theilnahme schon aus Anlaß des verabschiedungswürdigen Attentates auf den Kaiser von Rußland, welches es Jedem von uns nahe legen muß, im Kreise gleichgesinnter Männer der Freude darüber Ausdruck zu geben, daß unser erhabener Herrscher in ungebrochener Kraft und Frische unser Vaterland noch beschützt.

Anmeldungen werden entgegengenommen von den Herren: Bürgermeister Wortführer Ewen im Stadttheil Neuhappens, Bürgermeister Mascher im Stadttheil Elsf, sowie im Magistratslocale und im Hotel Denninghoff. Wilhelmshaven, 17. März 1881.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Öffentliche Sitzung beider städtischen Collegien am Montag, 21. März c., Nachm. 5 1/2 Uhr, im Magistrats-Sitzungs-Saale.

Tages-Ordnung:

- 1) Gymnasialsache.
- 2) Zusatzstatut.
- 3) Beschlussfassung über die Verwendung der überwiesenen Einquartirungsgelder.
- 4) Verschiedenes.

Es folgt geheime Sitzung.

Wilhelmshaven, 18. März 1881.

Der Magistrat.

Schulsache.

Die Anmeldung schulpflichtiger Kinder wird für die Schulbezirke Elsf und Neuhappens am

Montag, den 21. d. M., Nachmittags von 5—7 Uhr, in dem ersten Klassenzimmer der betr. Schulen und für den Schulbezirk der Schule an der Königsstraße am

Montag, den 21. und Mittwoch, den 23. d. M., Nachmittags von 5—7 Uhr im Konferenzzimmer dieser Schule entgegen genommen.

Anzumelden sind diejenigen Kinder, welche bis zum 1. Mai d. J. das sechste Lebensjahr beendet haben. Es werden jedoch auch diejenigen Kinder, welche erst bis zum 31. Oct. d. J. das sechste Lebensjahr erreichen, event. zum Schulbesuch zugelassen. Da nur einmal im Jahre Aufnahme der schulpflichtig gewordenen Kinder stattfindet, so empfiehlt es sich, auch die letztbezeichneten behufs Einschulung zu Ostern anzumelden.

Bei der Anmeldung ist der Geburts- und Impfschein vorzulegen.

Wilhelmshaven, 17. März 1881.

Der Schulvorstand.

Zu vermieten

das von Auctionator Janßen her-rührende Haus zu Neuende mit vielen Gartengründen auf nächsten Maitag. Näheres bei mir und dem Herrn C. F. Berlage zu Neuende. Oldens, den 14. Februar 1881. Greiff.

Gesucht

ein Schuhmachergeselle auf gute Herren-Arbeit.

C. Frerichs.

Getragene Kleidungsstücke etc. kauft Schwabe, Belfort, Adolfsstraße.

Öffentl. Verkauf.

Der Maurer Adolph Mencke in Sedan läßt am

Dienstag, den 22. d. M.,

Nachmittags

2 Uhr anfangend,

in F. J. Janßen's Saale bei Neuende:

1 Kiste, 1 Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 1 Commode, 3 Tische, 7 Rohrstühle, 4 Küchenstühle, 1 Wanduhr, 1 Spiegel, 1 silb. Cylinderuhr, 1 vollständiges Bett, Schildeisen, 2 Kuppel-Lampen, 1 Platteisen, 1 Waschbälge, 2 Wassereimer, sowie sämmtliches Haus- und Küchengerath,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen. Neuende, den 7. März 1881.

H. C. Cornelissen, Auctionator.

Zu verkaufen

Altendeichswegstr. (Knooperreihe) Nr. 19

3 kleine Wohnhäuser.

Nähere Auskunft ertheilt Strahlendorff, Moltkestr. 12.

Allerlei Wirthschaftsgeräthe als: Hängelampen, Biergläser, 1 Waage, 1 Schblech, Stühle, kleine Fässer, m. m. Krahn, Flaschen u. m. Sachen, u. a. 2 Vogelbauer billig u. d. Hand zu verkaufen. Roonstr. 84 im Keller.

Zu verkaufen oder zu vermieten:

- 1) das Doerry'sche Wohnhaus nebst Garten an der Kronprinzenstraße.
- 2) ein Theil des Doerry'schen Lager-schuppens an der Wilhelmstraße.
- 3) der Doerry'sche Bauplatz an der Wilhelmstraße, als Lagerplatz oder Gartenland zu benutzen.

Auskunft ertheilt A. Köbbelen, Friedrichstr. 3.

Zu vermieten

zum 15. April ein möbl. Wohn- und Schlafzimmer. (part.) Auf Wunsch mit oder ohne Pension. Berl. Gökerstr. 83.

Eine Ober- oder Unterwohnung zu vermieten bei A. Tebben Bwe., Elsf 35.

Zu vermieten

zum 1. April das von Herrn Baumeister Weigelin bewohnte Zimmer mit Cabinet und die von Herrn Graf von Monts benutzten Räumlichkeiten.

H. F. Dirks, Roonstr. 94.

Zu vermieten

auf Mai eine herrschaftliche Wohnung. Zu erfragen in der Exp. d. Bl.

Zu vermieten

ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet für einen Herrn zum 1. April. Kasernenstraße 1, 2 Tr.

Zu vermieten

eine geräumige Unterwohnung zum 1. Mai. B. Ahrens, Tonndich 100.

Zu vermieten

auf sofort ein gut möblirtes Zimmer mit Schlafstube, passend für 1 oder 2 Herren. Friedrichstraße Nr. 4.

Ein junges Mädchen, welches seit 2 Jahren einen Haushalt leitete und im Geschäft thätig war, sucht zum 1. Mai eine ähnliche Stellung. Die besten Zeugnisse stehen derselben zur Seite. Näheres ertheilt die Exp. d. Bl.

Annahme von Waschhüten.

Waschhüte werden nach der neuesten Mode rasch und billig umgearbeitet. Modelle sehen zur Ansicht gern bereit.

H. Lüschen, Bismarckstr. 13.

Wiener Würstchen,

gekochten und rohen Schinken, vorzügliches Nagelholz und Zunge im Anschnitt, Braunschweiger und Gothaer Fleischwaaren, als: Cervelatwurst, Mettwurst, Leberwurst, Trüffel- und Sardellen-Leberwurst, Zungenwurst, Rothwurst, Blockwurst, Kochmettwurst, Sülze, Schinkenwurst und Rauchenden in anerkannt bester Waare, erhalte wöchentlich mehrere Male frisch und empfehle dieselben zu billigst gestellten Preisen.

Ed. Wetschky, Roonstraße.

Neue Kartoffeln und frischer Blumenkohl billigt. Frische Fludern und Kieler Sprossen.

Eine große Auswahl von

Regenschirmen

Seide-, Halbseide- und Zanellashirme, empfehle sehr preiswürdig.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

J. Borgebuhr, Rotes Schloß.

Prüfet Alles und behaltet das Beste!

Um allen Ansprüchen zu genügen, führe von jetzt an zu meinen Bieren noch Semelinger, Bairisch, das schwerste was diese Brauerei brout und ziehe von jetzt an sämmtliche Biere auf ganze Champagnerflaschen und halbe Flaschen, ähnlich den Portierflaschen, enthaltend 340 Gramm, ab.

Die Preise sind folgende:

Lagerbier à Str. oder 1/1 Fl. oder 2/2 Fl. 20 Pf.,

Märzbier à Str. oder 1/1 Fl. oder 2/2 Fl. 25 Pf.,

Semelinger Bairisch Bier à Str. oder 1/1 Fl. oder 2/2 Fl. 30 Pf.,

Erlanger Export à Str. oder 1/1 Fl. oder 2/2 Fl. 35 Pf.,

Leere Flaschen werden 1/1 mit 5 Pf. und 1/2 Fl. mit 10 Pf. berechnet.

Bestellungen von 3 Mk. an werden spätestens im Laufe des andern Vormittags ausgeführt.

C. J. Arnoldt.

Nach Amerika.

Unentbehrlicher Rathgeber für Auswanderer nach den Ver. Staaten von Hermann Jäger.

Preis 40 Pfg.

Vorräthig in der Buchhandlung von F. J. Schindler.

Auswanderern

nach Amerika ertheile gratis Auskunft. Ueberfahrtspreise sind niedrig. Wilhelmshaven. S. S. Meyer.

Kleinen Kindern

bekommt Kuhmilch oft schlecht. Ein Zusatz von Timpe's Kindernahrung Kraftgries verhindert die dickflumpige Gerinnung und erhöht Nährwerth, Wohlgeschmack u. Verdaulichkeit. Lager bei C. Wetschky, Wilhelmshaven.

Eine freundliche Unterwohnung ist zum 1. Mai zu vermieten. Neubremen, Mittelstr. 1.

Wwe. Winter's Restauration in Belfort.

Heute Sonntag, den 20. ds. Mts.

Anstich feinen Bockbiers

bei Verabreichung von bekanntlich guten Speisen portionsweise.

A. W. Hake,

Auktionator u. Mandatar, Neuhappens, Mitestr. 10, bei Herrn R. Krey.

Margarin-Butter,

gut schmeckend, empfiehlt billig Neubremen. Paul Vater.

Warzen,

Sühneraugen, Ballen, harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die rühmlichst bekannten Dr. Oelfersch Acetidux Drops durch bloßes Ueberpinseln schmerzlos beseitigt, à Flacon 1 Mark bei

Johann Focken.

Brestorf

empfehlen ab unserm Lager in Quantitäten von mindestens 5 Centner an aufwärts zu 90 Pf. und 100 Pf. frei in's Haus.

Wir bitten um gefl. Aufträge.

Hinrichs & Beckhaus.

Ch = Zalg

pro Pfund 60 Pf. empfiehlt Neubremen. Paul Vater.

Gesucht

zum 1. April eine Köchin. Capitain Dittmer, Roonstraße 13.

Alle, die mir aus dem Jahre 1880 und früher schulden, ersuche ich, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten in kurzer Zeit Zahlung zu leisten. Wilhelmshaven, Werftbude 26. D. Möhlenhoff.

Die S. Hanken ersuche ich hiermit, ihre bei mir zurückgelassenen Sachen innerhalb acht Tagen einzulösen, widrigenfalls ich dieselben als mein Eigenthum betrachte. Belfort, 17. März 1881.

B. S. Ahrens.

**Gute intensive
Schreib- und Copir-Tinten,**
als:
**Reichstinte,
Raifertinte,
Eisengallustinte,
Alizarintinte,
Anilintinte,
Salontinte** &c.

aus den bestrenommierten chemischen Fabriken von **Aug. Leonhardi** in Dresden und **Ed. Beyer** in Chemnitz, sind stets vorrätig in der Buchbinderei und Schreibmaterialien-Handlung von

Johann Focken,
Noonstr. 81.

Echte **Wäschezeichentinte** und **Sektographentinte** empfiehlt
D. D.

Zur Anfertigung von
Grabdenkmälern

aus Marmor und Sandstein, **Grabeinfassungen, Trittschufen, Sohlbänken, Ausguss- und Schleifsteinen** &c., sowie in allen vorkommenden **Stein- und Bildhauerarbeiten** bei reeller und prompter Bedienung halte mich bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

**L. Zwingmann,
Bant,**

vis-a-vis der kath. Kirche.

W. A. Folkers

Conditorei und Café

empfehle täglich frisch und in bester Qualität **Biskuitkuchen, Berliner Pfannkuchen, Sahnesachen, Thee- und Kaffeeconfect,** Alles in größter Auswahl.

Bestellungen jeder Art an Aufträgen, Torten, Eis &c. werden prompt effectuirt.

Zu den in nächster Zeit zu erwartenden Ladungen unserer rühmlichst bekannten **schottischen**

Haushaltungskohlen,

welche per Last von 4000 Pfund zu 38 Mark frei vora Haus, aus dem Schiff zu empfangen, empfehlen, erhalten wir von Hartlepool eine Ladung **besten**

Portland-Cement,

Marke **Otto Treshmann,** in vollen Tonnen a 400 Pfd. engl., welche direkt aus dem Schiff zu empfangen, billigt abgeben.

Wir bitten um gefl. Aufträge.

Hinrichs & Beckhaus.

Halbflanell = Hemden
per Stück 1 Mk. 50 Pf.

sowie

Arbeitsjosen und Sacken
empfehle sehr billig.

Neubremen. **Paul Vater.**

Damen-

Leder = Stiefel

zu 6 Mk.

empfang in großer Auswahl.

J. G. Gehrels.

Zu verkaufen

ca. 100 m **Klinker-Bröcken.**

H. Köbbelen.

Belfort! Im Saale des Herrn Schulz. Belfort!

Sonntag, den 20. März, Abends 6 Uhr:

Vokal- und Instrumental-Concert

des **Gesangvereins „Froh Sinn“**,

unter Leitung seines Dirigenten **Herrn Sopperrath.**
Orchester 15 Mann. Entree 30 Pf.

Burg Hohenzollern.

Sonntag, den 20. März:

Große Gala- u. Familien-Vorstellung
der Mitglieder des Théâtre variéte „Stadt Kiel“.

F. Büttner,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Noonstraße 83, vis-à-vis der Stadtkaserne,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager zu Hochzeitsgeschenken &c., Juwelen, Gold- und versilberte Waaren. Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. Einkauf von altem Gold und Silber.

Einem hochgeehrten Publicum **Wilhelmshavens** und der Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage unter Leitung einer tüchtigen Directrice ein mit **Gütern, Blumen, Bändern, Federn** u. dgl. reichhaltig versehenes

Putz-Geschäft

eröffne. Indem ich bestrebt sein werde, durch billige Preise und reelle Bedienung mir das Wohlwollen auch in diesen neu zugelegten Artikeln zu erwerben, bitte um zahlreichen Zuspruch.

Stroh Hüte

zum Waschen und Modernisiren werden entgegen genommen. Hochachtungsvoll

E. Blencke.

Noonstraße, Rothes Schloß 88.

Mein großes Lager von

Tuchern u. Buckskins

mit allen Neuheiten der Saison ausgestattet, empfehle meinen geehrten Gönnern bestens.

Wilhelmshaven, den 12. März 1881.

A. H. Funk, Schneidermeister,

Oldenburgerstraße Nr. 2.

Mein Lager von fertigen

Schuhwaaren

ist jetzt auf's Vollständigste completirt und halte dasselbe bei Bedarf, äußerst billige Preise versprechend, einem geehrten Publicum von **Wilhelmshaven** und der Umgegend bestens empfohlen.

J. G. Gehrels, Schuhmacher.

NB. Anfertigung nach Maß und Reparaturen werden prompt beforat. D. D.

Wegen vollständigen Ausverkaufs

sind noch nachstehende Artikel zu außerordentlich billigen Preisen bei mir zu haben:

Woll-Phantasiestachen für Frühjahr und Sommer aus Mohair- und Zephyr-Wolle, von den kleinsten bis zu drei Ellen großen Tüchern, ferner schwarzes Tuch zu Confirmanden-Anzügen, couleurt Tuch- und Buckskin-Herren- und Knaben-Anzüge, Kinderkleider und Schürzen in allen Größen, Wollhemden, Unterjaden, Unterhosen, Arbeitshemden, Arbeitsblousen in allen Farben, baumm. Strümpfe, Taschentücher, Halstücher, Unterröcke in Filz, Flanell und weiß mit Stickerei, Damenhosen aus verschiedenen Stoffen, Gardinen, Handtücher, überhaupt alle Wäscheartikel, Glacéhandschuhe, Fuß- und sonstige Artikel.

A. Linde, Noonstr. 101.

Belfort.

Belfort.

Die billigste Quelle und grösste Auswahl
in **Filzhüten, Mützen und Regenschirmen.**

Herren-Filzhüte von 2-12 Mk., seidene Herrenmützen von 1,75-3 Mk., Confirmanden-Mützen und Hüte für 1,50 Mk., Arbeitsmützen in ganz großer Auswahl von 40 Pf. bis 1 Mk. empfiehlt

Magnus Schlössel, Werftstraße.

**Kranken-
Unterstützungs-Kasse**
Belfort.

Sonntag, den 27. März 1881,
Nachmittags 3 Uhr:

General-Versammlung

im Saale des Hrn. Schulz (3. Arche)

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungsablage.
 - 2) Wahl eines Vorsitzenden, Revisoren &c
 - 3) do. Schriftführers.
 - 4) Verschiedene Vereins Angelegenheiten.
- Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Wilhelmshöhe.

Sonntag, den 20. März:

öffentlicher Tanz.

H. Memmers.

Zur Feier des Geburtstags Sr. Maj. unseres allverehrten Kaisers

Amstich

feinen Bockbiers

und portionsweise Verabreichung außerordentlich zubereiteter Speisen.

**Wwe. Winter,
Belfort.**

Conditorei Ed. Oetken.

Täglich frische **Biskuitkuchen, Sahnesachen** &c. Geehrte Aufträge in **Torten, Eis, Sahne** &c. werden für jede festliche Gelegenheit in bekannter Güte prompt effectuirt.

Ed. Oetken.

Zur bevorstehenden Saison nehme

Stroh Hüte

aller Art zum Waschen, Färben und Modernisiren entgegen.

**Frau Schlössel,
Belfort, Werftstraße.**

Empfehle beste **Schlotzheimer**

Salzgurken

bei Abnahme von Dörbsten und Kleinigkeiten zum billigsten Preise.

W. S. Düser.

Ich wünsche einen großen Posten **Champagnerflaschen**

zu kaufen. Anmeldungen erbitte halb. Den Tag der Lieferung werde dann bestimmen.

Wilhelmshaven. S. S. Meyer.

Herrn **E. Skubowius** zu seinem morgigen Geburtstag ein donnerndes **Lebehoch,**

daß die ganze alte Bura am Tonndisch rappelt und wackelt. Ob he sed wull wat marken lett.

A. M.

Verlobungs-Anzeige.

**Emma Harms
Wilhelm Düser**

Verlobte.

Jever.

Wilhelmshaven.

Todes-Anzeige.

Gestern entschlief um 4 Uhr Nachmittags nach kurzem schweren Leiden unsere innig geliebte Tochter **Germinie**, im Alter von 3 Jahren 11 Monaten und 6 Tagen, welches wir mit tiefbetäubtem Herzen zur Anzeige bringen.

Neubremen, 18. März 1881.

S. Reinike,

und Frau, geb. Bergerer.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 22. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause aus statt und bitten wir um stille Theilnahme.

Johann Peper

empfehl

zur Frühjahrs-Saison und für Confirmanden:

eine Parthie

zurückgelegter Kleiderstoffe

in allen Farben und Qualitäten, die Elle mit 28, 34, 40, 45, 52 Pf.

Abgepaßte Kleider in Beige, uni und carrirt,

mit 6,20, 7,50 und 8,80 Mk. pro Kleid.

Schwarze Caschmir-Kleider für Confirmanden

mit 5,70, 7,30, 8,50 Mk. pro Kleid.

Schwere, schön gearbeitete $\frac{6}{4}$ Dowlas

mit 35, 42, 48 Pf. pr. Meter.

Carrirte Bezügenstoffe mit 36, 46, 56 und 66 Pf. pr. Meter. Cattune von schwerem Stoff und ächt, in allen Farben, mit 28 Pf. pr. Meter. Vorjährige Damen-Jaquetts und Umbänge, sowie Sonnenschirme gebe ich zu und unter Einkaufspreisen ab.



Krieger- und Kampfgenossen-Verein
zu Wilhelmshaven.

Hôtel „Burg Hohenzollern“.

Dienstag, 22. März 1881, Abends 8 Uhr:

Feier

des Geburtstages Seiner Majestät des
Deutschen Kaisers.

PROGRAMM.

- 1) „Preußens Nar.“ Marsch von Voigt.
- 2) „Das treue, deutsche Herz“ von S. Otto. (Männerchor.)
- 3) Fest-Ouverture von Fischer.
- 4) Kriegers Abschied von L. S.
- 5) „Waldbandacht“ von Abt. (Quartett mit Solo.)
- 6) Gavotte de la Princesse von Zifoff.
- 7) „Die Thräne“ von Witt. (Männerchor.)
- 8) Das liederliche Kleeblatt. Genrebild mit Gesang in 1 Act von D. Mylius.
- 9) Jubel-Fest-Quadrille von Latann.
- 10) Die Kaffeeklappe von N.
- 11) Zukunfts-Musik, ausgeführt von der zukünftigen Capelle des Krieger- und Kampfgenossen-Vereins.

Demnächst:

B A L L.

Die Mitglieder mit ihren Familien haben freien Zutritt, sofern sie sich im Besitze einer Eintrittskarte, welche vorher bei dem betreffenden Bezirksvorsteher in Empfang genommen werden muß, befinden. Die Einführung von Gästen ist gestattet. Eintrittskarten für Gäste à Stück 3 Mark (Damen in Begleitung von Herren zahlen kein Entree) können bei sämtlichen Vorstands-Mitgliedern empfangen werden. Am Abend der Feier selbst wird eine Casse nicht eingerichtet. Während der Aufführungen ist das Rauchen weder im Saale noch auf den Gallerien gestattet.

Der Vorstand.

Gasthof zum Mühlengarten.

Sonntag, den 20. d. Mts.:

GROSSES CONCERT

von der

ganzen Capelle der 2. Matrosen-Division,

unter Leitung ihres Capellmeisters Herrn C. Latann.

Anfang 5 Uhr.

Es ladet freundlichst ein

Entree 30 Pf.

C. Rehmstedt.

Zu vermieten

eine Oberwohnung bei
Wilhelm Matschos, Gastwirth,
Kopperthörn.

Zu vermieten

zum 1. Mai eine freundliche Wohnung.

Roonstraße 90.

Gesucht

auf sofort ein Mitbewohner zu 1 möbl. Wohn- und Schlafzimmer.

Berl. Göterstr. 83.

Redaktion, Druck und Verlag von Th. Süß in Wilhelmshaven.

Ringius Restauration.

Sonntag, den 20. d. Mts.,
Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr,
findet der erste Anstich des diesjährigen



Bock-Bieres



statt. Großer Berliner Schoppen 20 Pf. Verkauf außer dem Hause à Liter 35 Pf.

Das Bier ist aus der Hannoverischen Actien-Brauerei, im Geschmack vorzüglich und rein. Es ladet freundlichst ein

H. Ringius.

Schramm's Bier-Convent.

Heute, Sonntag, den 20. März:
Anstich von hochfeinem



BOCK-BIER.



Bockbier.

Der Verkauf des so beliebten Bockbiers findet
von heute ab statt, empfehle dasselbe
in Flaschen: 20 Flaschen 3 Mk.,
in Fässern à Liter 30 Pf.



G. A. Pilling,

Friedrichstraße Nr. 4.



Wilhelmsh.
Schützen-
Verein.

Zum Geburtstage Sr. Majestät unseres allverehrten Kaisers ist von dem wohlwollenden Magistrat ein Festessen d. Bürgerschaft im Hotel Denninghoff arrangirt worden. Laut Beschluß der Monats-Versammlung vom 7. März, uns dieser vorbermerkten Feier anzuschließen, werden die verehrl. Mitglieder ersucht, in den ausliegenden Listen bei den Herren: Ringius, Buchmeyer u. Endelmann, Scharlowski und C. Zwingmann, ihre Theilnahme an diesem Festessen zu verzeichnen.

Um rege Betheiligung ersucht
Der Vorstand.



Wilhelmshav.
Schützen-Verein.

Sonntag, den 20. März 1881,
Vormittags pünktlich 10 Uhr:
Sitzung der Commission
im Vereinslokal,
betreffend den Bau des Schützenhauses.
Der Vorstand.

Montag, 21. März, 8 Uhr Abends
F o T zu Ehren des Geburtstages
S. M. des Kaisers.



Sonntag
Vormittag:
Anstich
eines hochfeinen
Bockbieres
H. Detken.

Zu vermieten
eine Stube mit Bett.
Hinterstraße 8, 2 Tr., Mitterbau.